

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 306

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 15. Dezember  
1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeuvi, 15 décembre  
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 306

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 13.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die schlagspaltene Kolonelle (Anslag 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas  
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 306

## Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsamtsblatt  
vor Ende Dezember bei den Postbureaux erneuern zu wollen.

Administration.

## Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun,  
soit avant fin décembre leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du  
commerce; ceci auprès des bureaux des postes entrant en ligne de compte.

Administration.

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und  
Modelle. — Wengernalpahn-Gesellschaft. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. —  
Kanada: Angabe des Herkunftslandes auf den eingeführten Waren. — Auskunfts-  
erteilung durch schweizerische Konsuln. — Handelsadressbücher. — Internationaler  
Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Dessins et modèles.  
— Société Anonyme Savoy-Hôtel. Lausanne. — Emprunt 3<sup>me</sup> rang Dr. Fritz Jentzer,  
à Cornaux s. Montreux. — Bilan d'une société anonyme. — Canada: Indication du  
pays d'origine sur les marchandises importées. — Relations commerciales franco-  
espagnoles. — Renseignements commerciaux par des consuls suisses. — Livres  
d'adresses. — Service international des virements postaux.

## Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel samt Zinscoupons zu den 5 Obliga-  
tionen der Berner Alpenbahnen, 4 % (Frutigen-Brig, I. Hypothek), Num-  
mern 39098/102, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert  
3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-  
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf  
diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 583<sup>4</sup>)

Bern, den 21. November 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 4 Obligationen, Anleihen  
des Staates Bern, 1900, à je Fr. 500, 3 ½ %, Nrn. 05174, 21098, 21099 und  
39419, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom  
Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter  
vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist  
ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 592<sup>2</sup>)

Bern, den 3. Dezember 1921. Dr. Gerichtspräsident III: O. Peter.

Zu den in Nr. 258 vom 20. Oktober, Nr. 270 vom 3. und Nr. 282 vom  
17. November 1921 als vermisst publizierten Haupturkunden werden ferner  
die Couponsbogen vermisst. Es betrifft dies:

1. Kassaschein Nr. 1220 des Staates Bern von 1920, 6 %, für Fr. 5000;
2. 4 Kassascheine Serie IV Lebensmittel, der Schweiz. Eidgenossenschaft  
von 1921, Nrn. 39511—39514, 6 %, für je Fr. 1000;
3. Cédule Nr. 89245 der Caisse hypothécaire Genève, 5 ½ %, für Fr. 8000;
4. Cédule Nr. 94469 der Caisse hypothécaire Genève, 6 %, für Fr. 4000;
5. Cédule Nr. 94057 der Caisse hypothécaire Genève, 6 %, für Fr. 5000.

Der unterzeichnete Richter fordert die unbekanntesten allfälligen Inhaber  
dieser Wertpapiere auf, diese innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der  
ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-  
erklärung erfolgt. (W 593<sup>4</sup>)

Biel, den 5. Dezember 1921. Der Gerichtspräsident I: Frey.

Die auf Jgfr. Karolina Grünfelder, Wangs, lautende Obligation der  
St. Gallischen Kantonalbank, Serie TB, Nr. 10519, von Fr. 1000, 4 ¼ %, mit  
Semestercoupons per 15. Februar 1921 bis 15. August 1924, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber derselben wird hiermit aufgefordert, sie beim  
Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen bis spätestens 17. Februar 1922 vor-  
zuweisen, ansonst die Kraftloserklärung verfügt wird. (W 607<sup>2</sup>)

St. Gallen, den 14. Dezember 1921.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der nachstehend bezeichnete Hypothekpfandtitel ist nach erfolgtem  
fruchtlosem Aufrufe durch Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen  
vom 12. Dezember 1921 als kraftlos erklärt worden: Realkautionsurkunde  
Nr. 17 vom 19. November 1885; Kautionshöhe Fr. 20,000; Schuldner:  
Jakob Roost, Baumeister, in Beringen; Unterpfand: ursprünglich Grund-  
stücke Nr. 57, 58, 59, 4512, 3175, 3188, 3192 und 5363, heute nur noch die  
letzten genannten vier Grundstücke; eingetragen im Pfandprotokoll der Ge-  
meinde Beringen, Band B, Seite 74. (W 606)

Schaffhausen, den 14. Dezember 1921.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Es wird die Amortisation begehrt der Inhaberoobligation der Baselland-  
schafflichen Kantonalbank in Liestal, Serie J, Nr. 1973, von Fr. 500 zu 4 %.  
Der allfällige Inhaber des Titels wird hiermit aufgefordert, denselben  
bis zum 20. Juli 1924 bei der unterzeichneten Amtsstelle zu deponieren,  
andernfalls das Obergericht dessen Amortisation beschliessen wird.

Liestal, den 14. Dezember 1921. (W 608<sup>2</sup>)

Die Obergerichtskanzlei Baselland.

Es wird die Amortisation begehrt der auf den Namen Josef Fricker-  
Käser lautenden Obligation der Basellandschafflichen Kantonalbank, Serie F,  
Nr. 1087, über Fr. 4000, nebst zugehörigem Couponbogen und Talon.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, dieselben  
bis zum 3. Juni 1924 bei der unterzeichneten Amtsstelle zu deponieren,  
andernfalls das Obergericht dessen Amortisation beschliessen wird. (W 609<sup>2</sup>)  
Liestal, den 14. Dezember 1921.

Die Obergerichtskanzlei Baselland.

Dans sa séance du 12 décembre 1921, le président du tribunal civil du  
district de Lausanne, sur requête de Hector Meylan, au Sentier, a ordonné  
l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants qui ont disparu:  
Un certificat de dépôt de la Banque Cantonale Vaudoise, au porteur, de  
fr. 3000, n° 24, série I c/.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au  
greffe de céans dans un délai échéant le 15 décembre 1924, faute de quoi  
l'annulation pourra en être ordonnée. (W 605<sup>2</sup>)

Lausanne, le 12 décembre 1921. Le président: Paul Meylan.

### Kandelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 12. Dezember. Unter der Firma **Gemeindestube Veltheim** hat sich  
mit Sitz in Veltheim am 7. Juli 1921 eine Genossenschaft ge-  
bildet, welche die Einrichtung und den Betrieb einer Gemeindestube in Vel-  
heim zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede volljährige  
Person und jede juristische Person werden, die sich zu den Grundsätzen  
der Genossenschaft bekennt, sich verpflichtet, zur Erreichung des Genossen-  
schaftszweckes nach Möglichkeit mitzuwirken und den von der Hauptver-  
sammlung festgesetzten Jahresbeitrag leistet oder mindestens einen der  
allfällig auszugebenden Anteilscheine, deren Höhe von der Hauptversam-  
mlung noch festzusetzen ist, zeichnet. Der Austritt kann am Ende des Ge-  
schäftsjahres (31. Dezember) unter Beobachtung einer vierteljährlichen Kün-  
digungsfrist erfolgen. Die Mitglieder haben bei Austritt oder allfälliger Auf-  
lösung der Genossenschaft keinen Anspruch auf das Genossenschaftsver-  
mögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das  
Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist  
ausgeschlossen. Einen Gewinn beabsichtigt die Genossenschaft nicht. Die  
Organe sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und  
die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und  
es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem  
Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht  
aus: Albert Münch, Pfarrer, von Schaffhausen, in Veltheim, Präsident; Hans  
Siegrist, Schreinermeister, von Elfingen (Aargau), in Veltheim, Vizepräsi-  
dent; August Bruderer, Kaufmann, von Trogen (Appenzel), in Veltheim,  
Aktuar; Eugen Hablitzel, Lehrer, von Trillikon, in Veltheim, Quästor;  
Frau Prof. Louise von Arx, von Olten; Frau Ida Schulz, von Winterthur,  
und Frau Ida Heusser, von Veltheim, Beisitzerinnen, alle Hausfrauen und  
wohnhaft in Veltheim. Geschäftslokal: Gemeindehaus «Blume», Feldstrasse  
Nr. 16, Veltheim (Zürich).

12. Dezember. Brauerei Haldengut, in Winterthur (S. H. A. B.  
Nr. 240 vom 20. September 1920, Seite 1793). In ihrer Generalversammlung  
vom 19. Dezember 1921 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 4 und 23  
ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen  
erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Gesellschaft kann zum Zwecke  
der Amortisation eigene Aktien bis auf die Hälfte des Aktienkapitals er-  
werben. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1921  
wurde die Reduktion auf Fr. 1,733,000 konstatiert. Gleichzeitig wurde die  
Rückzahlung von je Fr. 50 auf die nom. Fr. 100 lautenden Aktien und damit  
die Reduktion des Aktienkapitals auf Fr. 866,500 zum Beschlusse erhoben.  
Sodann wurde die weitere Reduktion durch Rückkauf von Aktien bis auf  
Fr. 500,000 beschlossen. In der Generalversammlung vom 17. November  
1921 wurde die weitere Reduktion auf Fr. 843,150 konstatiert und ferner die  
Revision der §§ 4 und 33 der Statuten beschlossen. Das Aktienkapital be-  
trägt per 30. September 1921 Fr. 843,150 und zerfällt in 16863 auf den  
Inhaber lautende Aktien von je Fr. 50. Es können auch Sammelmittel für je  
50 Aktien ausgegeben werden. Die Gesellschaft kann zum Zwecke der Amor-  
tisation eigene Aktien bis auf ein Restkapital von Fr. 500,000 erwerben. Der  
Aufsichtsrat besteht zurzeit aus Fritz Schöllhorn, Brauereileiter, von und in  
Winterthur, Präsident; Dr. Emil Bosshard, Professor, von Zürich, in  
Zürich 6; Dr. Robert Eberle, Rechtsanwalt, von und in St. Gallen; Heinrich  
Wintsch, Bankdirektor, von Opfikon, in Winterthur, und Dr. Walter Witzig,  
Rechtsanwalt, von und in Winterthur. Wie bisher führt Einzelunterschrift der  
Delegierte des Aufsichtsrates Fritz Schöllhorn; ferner führen Kollektiv-  
unterschrift der kaufmännische Direktor Fritz Schmidt, von und in Winter-  
thur, und der kaufmännische Subdirektor Albert Brem, von Maur, in Win-  
terthur, und Kollektivprokura ist erteilt an Ernst Kronauer, von und in  
Winterthur; Dr. Georg Schöllhorn, von und in Winterthur; Hermann Keller,  
von und in Winterthur, und Dr. chem. Kurt Schöllhorn, von und in Winter-  
thur.

12. Dezember. **Chemische Industrie «Zerum»**, in Feldbach-Hombrecht-  
ikon (S. H. A. B. Nr. 55 vom 26. Februar 1921, Seite 427). In ihrer General-  
versammlung vom 24. November 1921 haben die Aktionäre ihr Geschäfts-

kapital von bisher Fr. 50,000 durch Abstempelung der 100 Namenaktien von bisher Fr. 500 auf Fr. 250 auf den Betrag von Fr. 25,000 reduziert. § 4, Abs. 1, der Statuten lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 250.

12. Dezember. Bau- und Immobiliengesellschaft L. V. Z., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 195 vom 29. Juli 1920, Seite 1470). Hans Willi ist aus dem Vorstande dieser Gesellschaft ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. An dessen Stelle wurde als Aktuar und Geschäftsleiter gewählt: Jost Lütolf, von Eglolzwil, in Zürich 1. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv.

Bank- und Handelsgeschäfte, Liegenschaften. — 12. Dezember. Johann Wehrli & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 24. Januar 1921, Seite 181). Das Geschäftslokale dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich 1, Bahnhofstrasse 44.

Stahl, Hüttenzeugnisse, feuerfeste Materialien. — 12. Dezember. Die Firma Gustav Wettler, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1920, Seite 54), verzieht als nunmehrige Geschäftsnatur: Vertretungen in Stahl und andern Hüttenzeugnissen und feuerfesten Materialien, und hat das Domizil und Geschäftslokale nach Zürich 5, Langstrasse 264, verlegt. Der Inhaber wohnt wie bis dahin in Zürich 6.

Automobil- und Aeroplane-Kühler, Metallwaren der Automobilbranche usw. — 12. Dezember. Die Firma L. E. Rhyner, in Lerikon-Stäfa (S. H. A. B. Nr. 121 vom 22. Mai 1919, Seite 877), verzieht als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation, Reparatur und Vertrieb von Automobil- und Aeroplane-Kühlern und Metallwaren der Automobilbranche. Autospeuglerei und mechanische Werkstätte. Reparatur und Vertrieb von Motorfahrzeugen und Schiffsmotoren.

Leder. — 12. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Feller, in Zürich 1, ist Ernst Feller, von Noflen (Bern), in Zürich 7. Lederlager, Import, Export und Kommission; Handel in sämtlichen Ledersorten für die Schuhfabrikation. Selnaustrasse 15.

12. Dezember. Brikettwerke Promo, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918, Seite 285). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1921 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Christian Wanner, Kaufmann, von Schleitheim (Schaffhausen), in Zürich 3 (bisheriger Verwaltungsrats-Präsident), und Fritz Arni, Kaufmann, von Biezwil (Solothurn), in Zürich 2. Die Genannten führen für die Firma mit dem Zusatz in Liq. Kollektivunterschrift. Die Prokura des Fritz Arni ist damit erloschen.

Bäckerei und Fuhrhalterei. — 13. Dezember. Inhaber der Firma Werner Sennhauser, in Herrliberg, ist Werner Sennhauser-Wunderli, von und in Herrliberg. Bäckerei und Fuhrhalterei. Zum Felsenhof.

Baugeschäft und Dampfsäge. — 13. Dezember. In der Firma Corti & Cie., in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1919, Seite 458), haben die Kommanditäre ihre Kommanditeinlagen wie folgt reduziert: Dr. Arnold Corti, in Dübendorf, auf Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken); Dr. Robert Corti, in Winterthur, auf Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken); und Dr. jur. Oscar Busch, in Baden (Aargau), auf Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken).

Versicherungen. — 13. Dezember. Die Firma E. Pfeuninger-Goetz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 54), verzieht als nunmehrige Natur des Geschäftes: Generalagentur für die Schweiz der Deutschen Transport Versicherungs-Gesellschaft, Berlin, Abteilung der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs A. G. in Frankfurt a. M. Das Geschäftslokale befindet sich nun an der Bahnhofstrasse 20.

13. Dezember. Gotthilf Billeter, von Mannedorf, in Meilen; Jean Bitzer, von Egg (Zürich); in Zürich 2; und Ernst Oberberg, von Adliswil, in Chur, haben unter der Firma Billeter, Bitzer & Co. Reise-Unternehmungs-Gesellschaft, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1921 ihren Anfang nahm. Die Firmazeichnung erfolgt stets zu zweien kollektiv. Organisation und Führung von Reisegruppen im In- und Ausland; Vertretungen für Reise-Unfall- und Reisegepäck-Versicherungen. Dufourstrasse 24; ab 1. Januar 1922: Bahnhofstrasse 57 b St. Annahof.

Tuch- und Manufakturwaren. — 13. Dezember. Die Firma «M. Mayer Söhne» in Frankfurt a. M. hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 2 unter der Firma M. Mayer Söhne, Frankfurt a. M. Zweigniederlassung Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 22), alleiniger Inhaber: Wilhelm Mayer, Kaufmann, von Biebsheim (Hessen), in Frankfurt a. M.; Tuch- und Manufakturwaren, aufgegeben. Diese Firma wird daher hierorts am 13. Dezember 1921 aufgelöst.

Harmoniums und Pianos. — 13. Dezember. Inhaber der Firma Gottlieb Wolf, in Pfäffikon, ist Gottlieb Wolf, von Pfäffikon (Zürich), in Ausikon-Pfäffikon. Harmonium- und Pianos-Handlung. Ausikon.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Baugeschäft und Architekturbüreau — 1921. 13. Dezember. Die Firma Birkenseer & Buser, Baugeschäft und Architekturbüreau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, Seite 1152 und dortige Verweisung), hat das Geschäftslokale nach Chuzenstrasse 21 verlegt.

Schweinemetzgerei. — 13. Dezember. Die Firma Wwe. M. Scherz, Schweinemetzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1790), ist infolge Abtretung erloschen.

Schweinemetzgerei. — 13. Dezember. Inhaber der Firma Werner Scherz, in Bern, ist Werner Gottlieb Scherz, von Köniz und Bern, in Bern; Schweinemetzgerei, Metzgergasse 18.

#### Bureau Biel

Metzgerei. — 12. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Bühler, in Biel, ist Fritz Bühler, von Aeschi, in Biel; Betrieb einer Metzgerei; Untergasse 15.

Diamanten und Edelsteine. — 12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Roulet & Cie.», Handel und Fabrikation von Diamanten und Edelsteinen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. September 1921, Seite 1779), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die beiden Gesellschafter Fräulein Constance und Mathilde Roulet in Biel besorgt, welche für die Gesellschaft unter der Firma Roulet & Cie in liq. einzeln zeichnen.

Zifferblattfabrikation. — 12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Chalverat & Cie., Zifferblattfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 3. Oktober 1912, Seite 1734), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Sie wird im Handelsregister gestrichen.

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Rihs & Co., Kolonialwaren und Landesprodukte, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 1. April 1921, Seite 654), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Adolf Rihs», in Biel.

Agenturen aller Art. — 12. Dezember. Inhaber der Firma Adolf Rihs, mit Sitz in Biel, ist Adolf Rihs, von Safnern, in Biel. Agenturen aller Art. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Rihs & Co.», Rüschiinstrasse 24.

12. Dezember. Die Firma Marcel Collomb, Montres Collomb's (Marcel Collomb, Collomb's Watch), Horlogerie soignée, in Biel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Februar 1921, Seite 379), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

12. Dezember. Die Aktiengesellschaft Schreibbühnenfabrik A. G. Biel (Manufacture de Registres S. A. Bienne), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 22. November 1919, Seite 2047), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. September 1921 die Statuten revidiert und das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 500,000 erhöht. Dasselbe beträgt nun 750,000 Franken, eingeteilt in 1500 voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500, auf den Inhaber lautend. Der Vizepräsident Christian Ruefli-Flury ist gestorben und dessen Unterschrift erloschen. Als Vizepräsident wurde neu gewählt: Fritz Studer-Boss, von Escholzmatt, Fabrikant, in Biel. Derselbe führt namens der Gesellschaft Einzelunterschrift. Die übrigen, früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 24. November. Unter der Firma Käserei-Gesellschaft Muttwil besteht mit Sitz in Niederbüren eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 30. August 1921. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Zweck der Gesellschaft ist: Unterhalt der bestehenden Gebäulichkeiten, Erstellung notwendig werdender Neubauten, sowie möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder. Als Mitglieder der Gesellschaft werden betrachtet: Diejenigen welche bisher Mitglieder der Käsereigesellschaft Muttwil waren und die Statuten heute unterzeichnet haben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach abgegebenem Gutachten der Vorstand der Genossenschaft, ebenso über die Höhe des Eintrittsbetrages. Der Austritt aus der Gesellschaft steht jedem Genossenschafter auf Ende eines Rechnungsjahres und nach vorhergehender, dreimonatlicher Kündigung frei. Jeder Genossenschafter hat die Milchlieferungspflicht ab seiner Liegenschaft in das Sorvitenprotokoll eintragen zu lassen. Bei Handänderung einer Liegenschaft, wo stückweise Verkäufe an Nichtgenossenschafter der Käserei stattfinden, so ist auf 36 a Acker- und Wiesland eine Entschädigung von 80 Franken an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Sollte ein Genossenschafter eine Liegenschaft verpahten, so hat der Pächter die Milch seiner Viehhabe in die Genossenschaftskäserei zu liefern. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche Milch ihres Viehstandes, mit Ausnahme derjenigen für Haus- und Stallbedarf, in die Genossenschaftskäserei zu liefern. Ueber die Aufzucht von Jungvieh, sowie das Halten von Kälbern bestimmt alle Jahre der Milchlieferungsvortrag, im Fall der Verteilung von Nutzen oder Schaden seitens der Gesellschaft hat dieselbe nach Massgabe der von diesem Zeitpunkte und von einzelnen Genossenschaltern in den letztvergangenen zwei Rechnungsjahren gelieferten Milch zu geschehen. Zu weiteren Beiträgen an die Genossenschaft sind die Mitglieder nur dann verpflichtet, wenn die Rechnung ein Defizit aufweist. Im übrigen sind die Kosten aus der Milchverwertung zu bestreiten. Eine allfällige Amortisation der Bausehulden wird zuweilen von der Hauptversammlung bestimmt. Sämtliche Genossenschalter haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft Drittpersonen gegenüber persönlich und solidarisch. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Hauptversammlung oder Genossenschaftsversammlung; b) die Kommission (Vorstand); c) (evtl.) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft sowohl nach innen, als nach aussen durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Albert Schopp, Landwirt, von Waldkirch, Präsident; Wilhelm Löhner, Landwirt, von Niederhelfenschwil, Aktuar; Josef Keller, Landwirt, von Andwil, Kassier; alle in Niederbüren.

Stickerie. — 13. Dezember. Die Firma B. Wiget, Fabrikation und Export von Stickerieen, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1331), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Stickerie. — 13. Dezember. Die Firma Walter Roth, Fabrikation und Export von Stickerieen, in Au (S. H. A. B. Nr. 283 vom 5. Dezember 1914, Seite 1836), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma St. Galler Volksbäckerei A. G. in Liquidation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1921, Seite 647), ist infolge Durchführung der Liquidation erloschen.

Fabrikation von Stickerieen und Taschentüchern. — 13. Dezember. Die Firma Walter Roth Aktiengesellschaft, Fabrikation und Export von Stickerieen und Taschentüchern, in Au (S. H. A. B. Nr. 301 vom 9. Dezember 1921, Seite 2382), erteilt Einzelprokura an Ernst Hämmerle, von und in Lustenau (Voralberg).

Tabakwaren, Raucherartikel usw. — 13. Dezember. Die Firma Fuma E. G., in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921, Seite 1008), erteilt Einzelprokura an Gustav Rupp, von und in St. Gallen.

13. Dezember. Benz-Meisel & Co. Holzindustrie-Aktiengesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. Dezember 1920, Seite 2260). Die Firma der Gesellschaft ist abgeändert worden in: Holz-Industrie Aktiengesellschaft St. Margrethen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ernst Schmidheiny, Industrieller, von Balgach, in Hoerbrugg, Präsident; Ernst Loepfe-Benz, Buchdruckereibesitzer, von und in Rorschach; Viktor Zoller, Bankdirektor, von Au und St. Gallen, in St. Gallen, und Oscar Kraus, Industrieller, von Wien (Deutsch-Oesterreich), in Paris.

13. Dezember. Konsumgenossenschaft Sevelen, Genossenschaft mit Sitz in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1687). Aus dem Vorstande ist Andreas Tischhauser ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt: Johann Georg Giger, Landwirt, von und in Sevelen. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Konsumverwalter zeichnen kollektiv.

Stickerie. — 13. Dezember. Jacob Rohner A. G., Fabrikation und Export von mechanischen Stickerieen, in Rebstoin (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1920, Seite 1344). Aus dem Verwaltungsrat ist Johann Schneider-Mäder ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist Dr. Emil Bänziger, Direktor, von Lutzenberg, in Romanshorn, in den Verwaltungsrat eingetreten. Ferner ist die Prokura von Johann Schneider jun. erloschen.

#### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1921. 13. Dezember. Die Strassenbahn Aarau-Schöftland, Aktiengesellschaft, in Aarau (S. H. A. B. 1907, Seite 2029), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. August 1921 die Statuten abgeändert. Inbezug auf die vorfindlichen Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Die Firma lautet: Aarau-Schöftland-Bahn. Die Verwaltung besteht aus dem Verwaltungsrat, dem Ausschuss des Verwaltungsrates und dem Direktor. Präsident und Vizepräsident des Ausschusses führen die volle Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann überdies Einzel- und Kollektivunterschriftenrecht an weitere Personen erteilen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen obligatorisch nur noch im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt. Sie können überdies in Tageszeitungen erfolgen. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident (und zugleich Präsident des Ausschusses)

ist Samuel Fricker, Fabrikant, von Brugg, in Hirschtal; Vizepräsident ist Hans Hässig, Stadtmann, von und in Aarau. Weitere Mitglieder sind: Dr. Gustav Schneider, Fürsprecher, von und in Aarau (zugleich Vizepräsident des Ausschusses); Dr. Gottfried Keller, Fürsprecher, von und in Aarau; Richard Adolf Lüthy-Bühler, Kaufmann, von und in Schöffland; Jakob Frey, Müller, von und in Schöffland; Friedrich Neeser, Landwirt, von und in Schlossrued; Hans Zimmerli, Fabrikant, von und in Unterefelden; Rudolf Knoblauch, Chefmonteur und Gemeindevorstand, von und in Oberefelden; Gottlieb Herzog, Spenglermeister, von und in Schöffland; Arnold Schmutzger, Ingenieur, von und in Aarau; Oskar Fahrlander, Vizebankdirektor, von Lautenbach, in Aarau; Gottfried Hunziker, Gemeindevorstand, von und in Muhlen; Emil Keller, Regierungsrat, von Hottwil und Fahrwangen, in Aarau, und Max Schmidt, Regierungsrat, von und in Aarau.

#### Bezirk Baden

14. Dezember. Die Firma Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden (S. H. A. B. 1921, Seite 189), erteilt Kollektivprokura an Theodor Boveri, Ingenieur, von und in Baden.

#### Bezirk Kuhl

Rohtabak. — 14. Dezember. Die Firma Rud. Eichenberger, z. Schönthal, Agenturen in Rohtabak, in Beinwil am See (S. H. A. B. 1900, Seite 93), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

Coloniali. — 1921. 13 dicembre. La ditta G. Rusconi, in Giubiasco (F. u. s. di c. del 27 marzo 1883, n° 43), coloniali, viene cancellata ad istanza degli eredi, in seguito al decesso del titolare.

##### Ufficio di Locarno

Prodotti ed articoli di poligrafia, politecnici, chimici, ecc.; assicurazioni. — 13 dicembre. Titolare della ditta Adolf Geering, in Losone, è Adolf Geering fu Traugott, da Basilea, domiciliato a Losone. Prodotti ed articoli di poligrafia e generi affini e prodotti ed articoli politecnici, chimici farmaceutici ed alimentari e rappresentante di compagnie di assicurazione sugli accidenti e vita.

Edizioni. — 13 dicembre. Titolare della ditta Hermann Aellen, in Muralto, è Ermanno Aellen, di Saanen (Bern), domiciliato a Muralto. Casa editrice del giornale: «Die Südschweiz» e della rivista mensile: «Heimatstimmen» ecc.

##### Ufficio di Lugano

Vini. — 13 dicembre. Titolare della ditta Giuseppe Fossati, in Melide, è Giuseppe Fossati, di Melide, suo domicilio. La ditta era precedentemente inserita a Chiasso sotto la medesima ragione. Vini e liquori all'ingrosso.

Concimi e prodotti chimici, caseami animali. — 13 dicembre. Titolare della ditta Guglielmo Jesinghaus, in Viganello, è Guglielmo Jesinghaus, da Barmen (Germania), domiciliato a Lugano. Commercio ed industria di concimi e prodotti chimici e caseami animali.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Morges

Constructions mécaniques, fonderie, etc. — 1921. 12 décembre. Etablissements Sim, Morges S. A. (Sim & Outillage réunis), société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 19 novembre 1920, n° 293, page 2191). La procuration collective de Alfred Willaret, ingénieur, à Morges, jusqu'à directeur technique, est éteinte.

##### Bureau de Vevey

Articles de photographie. — 12 décembre. Le chef de la raison Charles Oberlin, à Vevey, est Charles-Lucien, fils de Jacob Oberlin, de Blotzheim (Haut-Rhin, Alsace), domicilié à Vevey. Articles de photographie. Rue d'Italie n° 48.

Vitrierie, encadrements. — 12 décembre. La raison François Turuvanni, à Montreux, entreprise générale de vitricerie et encadrements (F. o. s. du c. du 7 février 1919, n° 31, page 193), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Tissus, nouveautés et soieries. — 12 décembre. La raison Lsa, Bergien-Vuichoud, à Montreux, tissus, nouveautés et soieries, à l'enseigne «Au Printemps» (F. o. s. du c. du 3 août 1895, n° 198, page 831), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tissus, confections, nouveautés, etc. — 12 décembre. Hans-Heinrich et Adolphe-Robert, fils de Christian-Auguste-Hugo Bergien, du Châtellard, domiciliés à Montreux, le Châtellard, ont constitué, sous la raison sociale Bergien Frères, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux et qui a commencé le 5 novembre 1921. Tissus, soieries, confections, nouveautés et maison d'assortiment en tous genres, à l'enseigne «Au Printemps». Grand'Rue n° 72.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Liqueurs fines, etc. — 1921. 12 décembre. La raison C. Berger successeur de C. F. Berger, à Couvet et à Marseille (France) (F. o. s. du c. du 10 juin 1899, page 776), a changé son genre de commerce qui sera désormais celui-ci: Liqueurs fines, Kirsch, Gentiane et tous spiritueux.

#### Genf — Genève — Ginevra

Comestibles, épicerie fine, etc. — 1921. 12 décembre. Le chef de la maison Suter, à Genève, est Paul-Edouard Suter, soit Suter, de Biren (Berne), domicilié à Genève. Commerce de comestibles, épicerie fine, vins et liqueurs. 5, Rue du Conseil Général.

Jalonnements des routes, etc. — 12 décembre. La maison Sylvant et Genevet, Société Touriste du numérotage des Routes, jalonnement des routes par leur numérotage au moyen de plaques indicatrices de direction et l'établissement de cartes routières spéciales, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1920, page 1826), a transféré son siège social à Carouge, 1, Clos de la Fonderie.

Maître d'Hôtel. — 12 décembre. La raison Duffaud, maître d'Hôtel de la Croix Blanche, à Carouge (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, page 788), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Articles textiles. — 12 décembre. Le chef de la maison Albert Walch, aux Eaux-Vives, est Albert Walch, du Vevey (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. La maison reprend l'actif et le passif de «A. Walch et H. Bergoz», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 novembre 1919, page 1998). Représentation et commission d'articles textiles. 37, Route de Frontenex.

12 décembre. La Société Immobilière La Prospérité, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 31 décembre 1912, page 2268), a, dans son assemblée générale du 1<sup>er</sup> décembre 1921, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de quinze mille francs à la somme de six mille francs (fr. 6000) par la réduction du montant de chacune des 150 actions formant le dit capital, de fr. 100 à fr. 40.

#### Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

### Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1921

Deuxième quinzaine de novembre 1921 — Seconda quindicina di novembre 1921

#### I. Abteilung — 1<sup>re</sup> Partie — 1<sup>a</sup> Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi  
38064—38117

- Nr. 33064. 7. November 1921, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette. — Gebrüder Stahberger, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33065. 10. November 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Biscuits-packung. — A. Schnebli's Söhne Aktiengesellschaft, Baden (Schweiz).
- Nr. 33066. 14. November 1921, 11 Uhr. — Versiegelt. — 327 Muster. — Stickereien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
- Nr. 33067. 14. November 1921, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Distributeur de magnésie. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).
- Nr. 33068. 14. November 1921, 21 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Rasenbord- und Gartenbeete. — Spezialbeton A. G., Staad a. Bodensee (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 33069. 15. November 1921, 9 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Versicherungstechnische Tabellen zur Darstellung von Deckungskapitalien, Rückkauf- und Umwandlungswerten. — Ferdinand Fäh, Zürich (Schweiz).
- Nr. 33070. 15. November 1921, 18 h. — Cacheté. — 50 modèles. — Briquets. — François Poggiaghi, Genève-Acacias (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 33071. 15. novembre 1921, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Statuette-poupée. — Maurice Georges Louis Millière, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 17 août 1921.»
- Nr. 33072. 15. November 1921, 19 Uhr. — Offen. — 751 Muster. — Stickereien. — Zürcher & Seiler, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33073. 16. November 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fasshahnen mit Korkeinlage. — Arnold Hüfiker-Sigrist, Brugg (Schweiz).
- Nr. 33074. 9. November 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Etiketten. — Otto Blunier, Zürich (Schweiz).
- Nr. 33075. 14. November 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Geographisches Zusammensetzspiel. — Jacob Bachmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33076. 18. novembre 1921, 17½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Maurice Gigon, et Amédée Gigon, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 33077. 18. November 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 236 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33078. 19. November 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kalender. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 33079. 9. November 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Muffe für elektrische Freileitungen. — Eugen Brandl; und Eugen Simmendinger, Aarau (Schweiz).
- Nr. 33080. 12. November 1921, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklameplakat. — Amor, Schokolade-, Confiterie- & Biscuitsfabriken A.-G., Bern (Schweiz).
- Nr. 33081. 12. novembre 1921, 17 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Cadrons pour montres et pour compteurs de sport. — Les fils de Jeanneret-Brehm, Excelesior Park, St-Imier (Suisse).
- Nr. 33082. 15. novembre 1921, 19 h. — Ouvert. — 2 dessins. — Emballages. — Emile Dupraz, Lausanne (Suisse).
- Nr. 33083. 16. November 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 174 Muster. — Stickereien. — Adolf Michel & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33084. 18. November 1921, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Krawattenhalter. — Armin Stoecklin, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 33085. 18. November 1921, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reduktions-Zeichnungswinkel. — Eugen Bünzli, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 33086. 18. novembre 1921, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Enveloppe pour ballon de foot-ball. — William Thomson, Limited, Partick pr. Glasgow (Ecosse, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Nr. 33087. 19. November 1921, 8 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Kabel. — Schweiz-Draht- & Gummiwerke, Altdorf (Uri, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Nr. 33088. 19. novembre 1921, 12 h. — Cacheté. — 7 modèles. — Pièces détachées de bracelet. — Cornu & Co., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 33089. 19. November 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhkratzer. — Rich. Uiker, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 33090. 19. November 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vulkanisierapparat, speziell zur Reparatur von Auto-Gummi-Bereifung. — Karl Napravnik, Bern (Schweiz).
- Nr. 33091. 14. November 1921, 18½ Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — An der Seitenwand eines Gefässes hefestigbare Klammer zum Festhalten von Gefässdeckeln auf der Gefässwand; an die Auslaufröhre eines Gefässes aufsteckbare Verteilungsbräuse; Einsatz für Wäschekochegefässe, zur Führung der durch Dampfdruck zirkulierenden siedenden Waschflüssigkeit. — Affolter, Christen & Co. A.-G., Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 33092. 19. November 1921, 15 Uhr. — Versiegelt. — 3040 Muster. — Stickereien. — Ferdinand Scheffknecht, Au (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 33093. 21. November 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 288 Muster. — Stickereien. — Heitz & Stucki, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33094. 21. November 1921, 17¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Glockenverkleidung für Sonnerien. — Ernst Quidort, Winterthur (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Nr. 33095. 22. November 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 645 Muster. — Maschinenstickereien (Spitzen). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).

- N° 33096. 22 novembre 1921, 18 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Chaînettes à mousqueton pour jarretelles, ceintures, bretelles etc. — Jeanne Jucker, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 33097. 22. November 1921, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sohlenschutz-Zwecken. — Jos. Grenacher, Laufenburg (Schweiz). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel.
- Nr. 33098. 23. November 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brenner für feste Brennstoffe. — Elektrizitätswerk Lonza [Campel und Basel], Basel (Schweiz).
- Nr. 33099. 23. November 1921, 13 Uhr. — Versiegelt. — 351 Muster. — Stickerereien. — J. D. Einstein & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 33100. 23. November 1921, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Kassen-, Bücher-, Akten- und Kleiderschränke. — B. Schneider, Union-Kassenfabrik, Zürich (Schweiz).
- N° 33101. 23 novembre 1921, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre Roskopf à balancier visible. — Société Horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co., Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 33102. 7. Oktober 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Fensterwinkel und Sprossenhalter für Mistbeefenster. — J. Büchler, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers G. Besoke, Erfurt. Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- N° 33103. 9 novembre 1921, 12 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Panneaux réclames. — Meystre & Co., Lausanne (Suisse); ayant cause de l'auteur Alfred Meystre, Lausanne.
- N° 33104. 16 novembre 1921, 18 h. — Ouvert. — 8 dessins. — Garnitures et étiquettes pour caissettes à cigares. — Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse).
- N° 33105. 16 novembre 1921, 18 h. — Ouvert. — 9 dessins. — Garnitures et étiquettes de caissettes à cigares. — Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse).
- Nr. 33106. 21. November 1921, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Nähligaturbehälter für chirurgische Zwecke. — Dr. Adolf Bryner, Uster (Schweiz).
- Nr. 33107. 24. November 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhputzeisen. — Oskar Schnetzer, Zürich; und Paul Schneider, Zürich-Höngg (Schweiz).
- Nr. 33108. 24. November 1921, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Vorrichtungen zum Festhalten der Rasierapparatklängen während dem Schärfen derselben. — Ernst Nänni, Trogen (Schweiz).
- Nr. 33109. 24. November 1921, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kaminhüte. — Jean Schwarz, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- N° 33110. 25 novembre 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Flacon. — Bobin frères, Paris (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Nr. 33111. 25. November 1921, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Medaillon. Hans Knörri, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- N° 33112. 26 novembre 1921, 12 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Organes de remontoir pour montres d'automobiles. — Louis Renard, Genève (Suisse).
- N° 33113. 26 novembre 1921, 12 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Montres pour automobiles. — Louis Renard, Genève (Suisse).
- N° 33114. 26 novembre 1921, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pendulette. — Société Horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co., Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 33115. 26. November 1921, 11 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Anleitungen für die neue Vokaltp-Atmungs-Heilmethode. — Benno Max Leser gen. Lasario, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Joh. Schenk, Bern.
- Nr. 33116. 26. November 1921, 11 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Binden zum Verhindern des Schnarchens. — Benno Max Leser gen. Lasario, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Joh. Schenk, Bern.
- Nr. 33117. 26. November 1921, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungsschachtel. — Benno Max Leser gen. Lasario, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Joh. Schenk, Bern.

II. Abteilung — II<sup>e</sup> Partie — II<sup>a</sup> Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modellc ausgenommen)

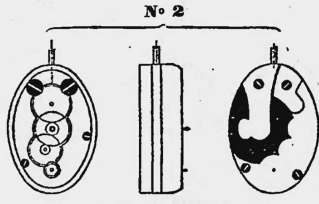
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

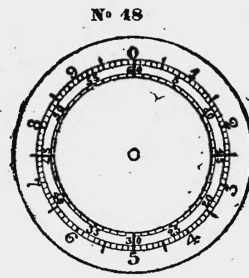
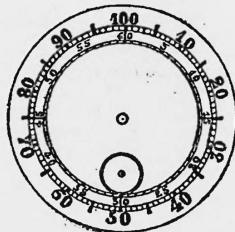
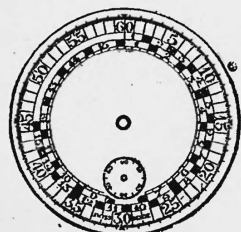
- N° 33076. 18 novembre 1921, 17½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Maurice Gigon, et Amédée Gigon, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.



- N° 33081. 12 novembre 1921, 17 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Cadrans pour montres et pour compteurs de sport. — Les fils de Jeanneret-Brechm, Excelsior Park, St-Imier (Suisse).

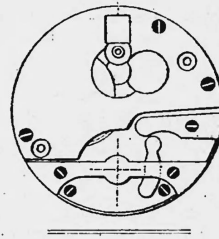
N° 46

N° 47



- N° 33101. 23 novembre 1921, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre Roskopf à balancier visible. — Société Horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co., Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° I



III. Abteilung — III<sup>e</sup> Partie — III<sup>a</sup> Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- N° 31580. 21 juin 1920, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à tourner les balanciers et autres pièces semblables. — G. Richli, Evilard s. Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — Licence selon déclaration du 14 novembre 1921 en faveur de Saisselin & Tripet, Bienne (Suisse); enregistrement du 28 novembre 1921.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- N° 20093. 4 novembre 1911, 20 h. — (III<sup>e</sup> période 1921/1926). — 2 modèles de montres. — Fabrique des Faverges Robert frères, Villeret (Suisse); enregistrement du 18 novembre 1921.
- N° 20100. 3 novembre 1911, 20 h. — (III<sup>e</sup> période 1921/1926). — 1 dessin. — Etiquette. — M. Naef & Cie., Genève-Plainpalais (Suisse); enregistrement du 18 novembre 1921.
- Nr. 20222. 1. Dezember 1911, 19¼ Uhr. — (III. Periode 1921/1926). — Rücken- und Kapitalsehoner für Geschäftsbücher; Zange zur Befestigung solcher Schoner. — F. Schubert, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 25. November 1921.
- N° 27443. 20 octobre 1916, 17 h. — (II<sup>e</sup> période 1921/1926). — 1 dessin. — Couverture de l'indicateur commercial « Mercure ». — Société Anonyme de l'Indicateur Commercial « Mercure », Genève (Suisse); enregistrement du 29 novembre 1921.
- N° 27509. 8 novembre 1916, 11 h. — (II<sup>e</sup> période 1921/1926). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 19 novembre 1921.
- Nr. 27516. 10. November 1916, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1921/1926). — 3711 Muster. — Stickerereien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. November 1921.
- Nr. 27522. 9. November 1916, 20 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 3 Muster. — Journalbogen, Hauptbuchkarten für Buchhaltungskartensystem. — C. Maron, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers P. Gastpar, Olten; registriert den 24. November 1921.
- Nr. 27533. 15. November 1916, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1921/1926). — 1648 Muster. — Stickerereien. — Richard Aider & Co., St. Gallen (Schweiz); registriert den 24. November 1921.
- Nr. 27559. 23. November 1916, 19 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Zusammenlegbare Wäscheselstütze. — Marie Fritsche-Fehr, Basel (Schweiz); registriert den 24. November 1921.
- Nr. 27570. 27. November 1916, 19 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 4 Modelle. — Holzständer und Ständersäule für Stoffbüsten. — J. Ackermann, Renens (Schweiz); registriert den 2. Dezember 1921.
- N° 27613. 7 décembre 1916, 20 h. — (II<sup>e</sup> période 1921/1926). — 5 modèles. — Calibres de montres. — A. Schild S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 25 novembre 1921.
- Nr. 27670. 23. Dezember 1916, 13 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 8 Modelle. — Uhrenkaliber. — A. Schild S. A., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 25. November 1921.
- Nr. 33080. 12. November 1921, 11 Uhr. — (II. u. III. Periode 1926/1936). — 1 Muster. — Reklameplakat. — Amor, Schokolade-, Coniserie- & Biscuitsfabriken A.-G., Bern (Schweiz); registriert den 24. November 1921.
- N° 33086. 18 novembre 1921, 18½ h. — (II<sup>e</sup> période 1926/1931). — 1 modèle. — Enveloppe pour ballon de foot-ball. — William Thomlinson, Limited, Partick pr. Glasgow (Ecosse, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 24 novembre 1921.

Löschungen — Radlations — Radiazioni

- Nr. 19912. 16. September 1911. — 26 Muster. — Stickerereien (Roben).
- Nr. 19914. 16. September 1911. — 2 Modelle. — Blumenvasen.
- Nr. 19915. 16. September 1911. — 1 Modell. — Gerüststütze.
- Nr. 19917. 16. September 1911. — 499 Muster. — Mechanische Weissstickerereien.



**Wengernalpbahn-Gesellschaft**

Die Inhaber von Obligationen der Wengernalpbahn

- des Anleihe I. Hypothek von Fr. 2,000,000 à 3½ % vom Jahre 1895;
- des Anleihe I. Hypothek auf der Linie Lauterbrunnen-Wengen und II. Hypothek auf der Strecko Lauterbrunnen-Scheidegg-Grindelwald à 4½ % von Fr. 2,000,000 vom Jahre 1908;
- des unversicherten Anleihe I. von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1911, werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass die Wengernalpbahn-Gesellschaft vom schweizerischen Bundesgericht durch Beschluss vom 13. Oktober 1921 die Bewilligung zur Einleitung des Sanierungsvorfahrens, gestützt auf die Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, erhalten hat. Demnach werden sie in Anwendung des Bundesratsbeschlusses vom 25. April 1919 eingeladen, an dem am Freitag, den 23. Dezember 1921, vormittags 11 Uhr, im Hotel Bristol in Bern, unter der Leitung des Unterzeichneten stattfindenden Gläubigerversammlung teilzunehmen, an der über folgende Traktanden Beschluss zu fassen ist:

- Erläss der auf die Jahre 1915 bis inklusive 1919 entfallenden Zinsbeträge aller drei Anleihen.
- Erhöhung des Zinsfußes ab 1. Januar 1920 für das Anleihen von 1895 von 3½ % auf 4½ %, für das Anleihen von 1908 von 4½ % auf 5½ % und für das Anleihen von 1911 von 4½ % auf 5 %.
- Umwandlung des festen Zinsfußes der drei Anleihen für die Zeit vom 1. Januar 1920 bis 31. Dezember 1925 in einen von Betriebsresultat abhängigen variablen und kumulativen Zinsfuß von maximal 4½ % bzw. 5½ % bzw. 5 %, wobei die Hypothekaranleihen dem unversicherten Anleihen im Range vorgehen und also mit 4½ % bzw. 5½ % verzinst sein müssen, bevor dem unversicherten Anleihen ein Zins ausgerichtet wird.
- Amortisation der Anleihen: Vom Anleihen I. Hypothek ist in den Jahren 1915—1919 ein Betrag von Fr. 120,000 ausgelost aber nicht zurückbezahlt, bei den beiden andern Anleihen sind die Auslosungen, die seit 1916 hätten vorgenommen werden sollen, unterlassen worden. Diese Auslosungen werden nachgeholt und auch in den folgenden Jahren sollen die Auslosungen wieder regelmässig stattfinden, jedoch sind die betreffenden Beträge der Jahre 1920 bis mit 1925 gleich dem Betrag der Auslosungen der verlossenen Jahre 1915—1919 in der Weise gestundet, dass sie erst in den Jahren 1926—1931 und zwar neben den Quoten des betreffenden Jahres sukzessive zurückbezahlt werden. Während der Dauer des variablen Zinsfußes erhalten auch die Gläubiger ausgeloster Obligationen nur variablen Zins, im Maximum 4½ bzw. 5½ bzw. 5 % kumulativ im Rang entsprechend dem Rang des betreffenden Anleihe. Den Gläubigern des Anleihe I. Hypothek wird für die Zeit von der Auslosung an bis Ende 1919 das ausgeloste Kapital von Fr. 120,000 mit 5 % verzinst. Diese Zinsforderung ist bis Ende 1925 gestundet und hat während dieser Zeit Anspruch auf variable Verzinsung wie das Kapital.
- Bezeichnung eines Vertreters für alle drei Anleihen im Sinne von Art. 24 und 25 der Verordnung vom 20. Februar 1918.

Die an der Versammlung teilnehmenden Gläubiger haben ihre Obligationen bis spätestens zum 21. Dezember 1921 bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich, der Berner Kantonalbank in Bern oder der Spar- und Leihkasse Bern gegen Aushändigung eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Zur Vertretung von Gläubigern ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichts, aus denen auch die Art und Weise der Einbeziehung der andern Gläubiger in die Sanierung ersichtlich ist, sowie die von der Gesellschaft auf den 31. Juni 1921 erstellte und von den Rechnungsrevisoren geprüfte Bilanz können bis zum 21. Dezember von Obligationen-gläubigern, die sich als solcho ausweisen, bei der Bundesgerichtskanzlei eingesehen werden. (V 241<sup>1</sup>)

Lausanne, den 30. November 1921.

Der Instruktionsrichter: Dr. C. Jaeger, Bundesrichter.

**Société Anonyme Savoy-Hôtel, Lausanne**

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt deuxième hypothèque de fr. 400,000, en date du 29 décembre 1911, sont convoqués en assemblée générale pour le mardi, 27 décembre 1921, à 2½ heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

**ORDRE DU JOUR:**

- Rapport de la société débitrice et de la garante de l'emprunt.
  - Ajournement du paiement des intérêts échus et des intérêts à échoir pendant 5 ans des chaque échéance.
  - Renouvellement de l'emprunt pour cinq ans à partir du 29 décembre 1921.
- La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, garante de la grosse. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, jusqu'au 26 décembre inclusivement, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres. (V 239<sup>1</sup>)

Lausanne, le 23 novembre 1921.

Au nom de la S. A. Savoy-Hôtel: Le conseil d'administration.

La garante de la grosse: Banque Populaire Suisse.

**Emprunt 3<sup>me</sup> rang Dr. Fritz Jentzer, à Gornaux s. Montreux**  
de fr. 150,000 par cédules hypothécaires émises en série, 5 %, du 16 mai 1913.

**Convocation des porteurs de cédules.**

MM. les porteurs de cédules du dit emprunt sont convoqués en assemblée à la Maison de Ville des Planches-Montreux, le jeudi, 12 janvier 1922, à 14 heures, avec l'ordre du jour suivant:

- Exposé de la situation résultant de la faillite de la succession du débiteur.
  - Décision sur les mesures à prendre en vue de la vente juridique des immeubles constituant le gage hypothécaire par l'office des faillites
- MM. les porteurs de cédules devront justifier, avant le commencement des délibérations, de leur droit à y participer, en produisant leurs titres ou un certificat de banque indiquant les numéros de ceux-ci. (V 256<sup>2</sup>)

Montreux, le 12 décembre 1921.

Le gérant de la grosse: Banque de Montreux.

**Brauerei zum Gurten A.-G., Wabern-Bern**

**Bilanz per 30. September 1921 vor Verteilung des Reingewinnes**

(Von der Generalversammlung vom 10. Dezember 1921 genehmigt.)

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.			
Brauereianwesen mit Wasserversorgungsanlage . . . . .	865,000	—	Aktienkapital . . . . .	1,500,000	—
Uebrig Liegenschaften . . . . .	1,141,200	—	Obligationenkapital . . . . .	1,000,000	—
Brauerei-zubehör . . . . .	151,206	—	Hypotheken auf Brauereianwesen . . . . .	100,000	—
Kassa und Banken . . . . .	17,348	42	Hypotheken auf den übrigen Liegenschaften . . . . .	773,633	88
Debitoren (inkl. Kundschaftserwerbungen) . . . . .	341,149	44	Banken . . . . .	9,152	—
Mietzinsen . . . . .	4,301	70	Kreditoren . . . . .	102,115	85
Darlehen . . . . .	843,310	75	Flaschenpfand . . . . .	24,113	95
Wertschriften . . . . .	128,751	—	Reservefonds . . . . .	225,000	—
Marchzinsen . . . . .	19,734	50	Unterstützungsfonds . . . . .	10,000	—
Vorräte . . . . .	328,762	30	Marchzinsen . . . . .	13,342	80
Die Immobilien (ohne Wasserversorgungsanlage), das Brauereizubehör, die Vorräte und das Mobiliar sind brandversichert mit Fr. 2,757,225.—	3,840,764	11	Ausstehende Dividenden-Coupons . . . . .	850	—
			Gewinn- und Verlustkonto, inkl. Vortrag 2,528.53	82,555	63
				3,840,764	11
Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1921				Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Rohmaterialien, Löhne, Zinsen, Unkosten . . . . .	1,216,348	10	Vortrag vom Vorjahre . . . . .	2,528	53
Abschreibungen . . . . .	23,177	60	Ertrag aus Bier, Brauereiabfällen, Eis und Zinsen	1,319,552	80
Reingewinn inkl. letztjähriger Vortrag 2,528.53 . . . . .	82,555	63			
	1,322,081	33		1,322,081	33

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Kanada — Angabe des Herkunftslandes auf den eingeführten Waren**

Das kanadische Departement der Zölle und Verbrauchssteuern hat am 5. November ein neues Memorandum veröffentlicht, durch welches die im Memorandum Nr. 9 vom 4. August mitgeteilten Ausführungsbestimmungen über die Herkunftsangabe auf den eingeführten Waren teilweise abgeändert werden. Wir geben nachstehend in Uebersetzung den neuen Text der betreffenden Bestimmungen, wobei wir bemerken, dass deren Inhalt im wesentlichen bereits auf Grund von telegraphischen Berichten des schweizerischen Generalkonsulats in Montreal mitgeteilt worden ist<sup>1</sup>):

16. a) Gewebe und Stoffe am Stück oder aufgerollt sollen die Angabe des Herkunftslandes auf dem einen Ende jedes Stückes oder jeder Rolle und auf der Etikette tragen.

b) Teppiche sollen vermittelst einer hervorstehenden Etikette, welche am Bord jeder Rolle in der Mitte befestigt ist, mit der Angabe des Herkunftslandes versehen sein.

c) Linoleum und Wachstücher sind am einen Ende jeder Rolle durch Stempelung, Schablonen oder vermittelst aufgeklebter Etikette mit der Angabe des Herkunftslandes zu versehen.

17. a) Bezüglich der Zifferblätter und Werke von Taschenuhren, die zusammengesetzt als ein Artikel eingeführt werden, soll es im Sinne dieser Bestimmungen als genügend erachtet werden, wenn die Angabe des Herkunftslandes bloss auf dem Werke angebracht ist.

<sup>1</sup> Siehe Nr. 238 des Handelsamtsblattes vom 27. September 1921; <sup>2</sup> siehe Nrn. 273 und 288 vom 7. und 24. November.

b) Hinsichtlich der in komplettem Zustande eingeführten Taschenuhren wird den gegenwärtigen Vorschriften Genüge geleistet, wenn das Werk sowohl wie das Gehäuse mit der Herkunftsangabe versehen sind.

c) Uhrwerke der Grösse O (ein und ein zwölfteil Zoll) oder kleiner werden als den Vorschriften genügend angenommen, wenn sie mit der Angabe «Swiss Made» oder «U. S. A. Made» versehen sind; sofern sie aber über die Grösse O hinausgehen, müssen sie in Gemässheit der gegenwärtigen Vorschriften markiert sein, wie z. B. «Made in Switzerland» oder «Made in U. S. A.».

d) Taschenuhren und Werke von solchen, die bona fide vor dem 1. Oktober 1921 bestellt worden sind, können wie früher markiert sein, d. h. ohne Berücksichtigung dieses Gesetzes und der Ausführungsbestimmungen dazu, vorausgesetzt, dass sie vor dem 1. Juli 1922 eingeführt werden.

e) Die Gehäuse, Zifferblätter und Werke von Zimmeruhren, zusammengesetzt oder nicht, sollen einzeln für sich die Angabe des Herkunftslandes deutlich und unauslöschlich eingraviert, eingeschnitten, aufgemalt oder aufgedruckt tragen. Die Angabe kann auf der Innenseite des Gehäuses, auf der Schauseite des Zifferblattes und auf der Platine des Werks angebracht werden.

20. (neue Bestimmung) Waren, die bona fide vor dem 1. Oktober 1921 bestellt wurden, sollen dem Zuschlage von 10 % des zollpflichtigen Werts nicht unterliegen, vorausgesetzt, dass sie vor dem 1. Juli 1922 in Kanada eingeführt werden. Solche Waren sollen aber aus dem Gewahrsam des Zollamts nicht freigegeben werden, bevor sie unter dessen Aufsicht und auf Kosten des Importeurs vorschriftsgemäss markiert worden sind.

**Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln.** Der Schweizer Konsul in New York, Herr Louis H. Junod, ist bereit, am 27. Dezember auf dem Schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich, Börsenstrasse 10, allfälligen Interessenten der Schweizerindustrie und des Handels Auskunft zu erteilen über die Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Anmeldungen für Besprechungen sind mit genauer Angabe der Wünsche an das genannte Bureau einzusenden. Anfragen können auch nur schriftlich gestellt werden.

— **Handelsadressbücher.** (Mitteilung des Schweizerischen Nachweissbureaus für Bezug und Absatz von Waren.) In letzter Zeit werden wiederum verschiedene «Schweizerische Branchen-Lexikon», «Adressammlungen usw. für den Export» oder ähnliche Bücher mit teuren Annoncen und Ueberzügen durch Zirkulare an Interessentenkreise angepriesen. Die Kosten sind zum Teil ganz erhebliche, ohne dass eine Gewähr geboten ist für richtige Verbreitung der betreffenden Bücher, namentlich ist durchaus nicht ersichtlich, nach welchen Ländern die Sammlungen gehen.

**Canada — Indication du pays d'origine sur les marchandises importées**

Le Département canadien des douanes et accises a publié, en date du 5 novembre dernier, un nouveau Mémoire modifiant en partie le règlement d'exécution communiqué dans le Mémoire n° 9 du 4 août 1921) concernant l'indication du pays d'origine sur les marchandises importées. Nous reproduisons ci-après, en traduction, le nouveau texte des dispositions modifiées et dont le contenu essentiel a d'ailleurs déjà été inséré dans la Feuille sur la base des informations télégraphiques du Consulat général de Suisse à Montréal):

16. a) Les tissus et étoffes en pièces ou en rouleau devront être munis de l'indication du pays d'origine sur l'une des fins de chaque pièce ou rouleau et, en outre, sur l'étiquette.

b) Les tapis devront être marqués moyennant une étiquette, fixée au milieu du bord de chaque rouleau.

c) Les linoléums et toiles cirées devront être marqués sur l'une des fins de chaque rouleau moyennant timbrage, chablons ou étiquette collée.

17. a) En ce qui concerne les cadrans et mouvements de montres, importés à l'état assemblé en un seul article, il sera reconnu comme suffisant dans le sens des présentes dispositions si l'indication du pays d'origine figure seulement sur le mouvement.

b) Touchant les montres complètes, il sera satisfait au règlement, si le mouvement et le boîtier portent chacun la marque d'origine.

c) Les mouvements de montres de la dimension O (one and one-twelfth inches) ou moins pourront porter la marque «Swiss Made» ou «U. S. A. Made», mais ceux d'une dimension supérieure à O devront être marqués en conformité des présentes prescriptions, soit par exemple «Made in Switzerland» ou «Made in U. S. A.».

d) Les montres et mouvements de montres commandés «bona fide» avant le 1<sup>er</sup> octobre 1921 pourront porter les marques exigées précédemment, sans tenir compte de la nouvelle loi et du règlement d'exécution y relatif, pourvu que l'importation en ait lieu avant le 1<sup>er</sup> juillet 1922.

e) Les boîtiers, cadrans et mouvements de pendules, assemblés ou non, devront être munis chacun du nom du pays d'origine, gravé, taillé, peint ou imprimé d'une manière visible et indélébile. La marque pourra être apposée à l'intérieur de la boîte, sur la face du cadran et sur la platine du mouvement.

20. (nouvelle disposition). Les marchandises commandées «bona fide» avant le 1<sup>er</sup> octobre 1921, ne seront pas soumises au droit de 10 % de la valeur servant de base au dédouanement, pourvu qu'elles aient été importées avant le 1<sup>er</sup> juillet 1922, mais ces marchandises ne pourront être retirées de la

) Voir le n° 211 de la Feuille du 30 septembre 1921; \*) voir les nos 273 et 285 des 7 et 24 novembre.

douane avant d'avoir été marquées conformément aux présentes prescriptions sous la surveillance de celle-ci et aux frais de l'importateur.

**Relations commerciales franco-espagnoles**

Le 10 décembre 1921 a pris fin le modus vivendi qui a régi jusqu'ici les relations commerciales entre la France et l'Espagne. Aucun nouvel accord n'étant intervenu encore, chacun des deux Etats applique aux produits de l'autre un traitement différentiel.

Un décret français du 8 décembre, publié dans le Journal officiel du 11 du même mois, dispose à ce sujet ce qui suit:

Art. 1<sup>er</sup>. Indépendamment des droits du tarif général, auxquels elles sont désormais assujetties, les marchandises originaires ou provenant d'Espagne, des possessions et protectorats espagnols sont soumis au paiement des surtaxes ad valorem, spécifiées au tableau ci-annexé.

Art. 2. Les droits visés ci-dessus sont majorés d'une surtaxe égale à l'écart des cours moyens du franc et de la peseta.

Le pourcentage de la majoration est fixé mensuellement par arrêté du Ministre des finances.

Art. 3. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie. Dans le tableau annexé au décret précité figurent, entre autres, les produits désignés ci-après, frappés des surtaxes ad valorem suivantes, applicables en sus du droit:

a) Surtaxe de 30 % : Huiles d'olives.  
b) Surtaxe de 50 % : Vins, savons, tissus de coton, tissus de laine pure ou mélangée, chaussures (excepté les bottes).

c) Surtaxe de 80 % : Poissons conservés au naturel, marinés ou autrement préparés, fruits de table, frais ou secs, fruits de table confits ou conservés autres que pulpes de fruits, légumes frais.

Les mesures adoptées par l'Espagne vis-à-vis des produits d'origine française ne sont pas connues encore. Quoiqu'il en soit, l'attention des exportateurs suisses est attirée dès à présent sur les dispositions espagnoles relatives aux certificats de transit prescrits pour les marchandises expédiées à destination d'Espagne en transit par des pays avec lesquels l'Espagne n'est pas liée par une convention). En ce qui concerne les envois acheminés par voie de terre, une notice ultérieure touchant les formalités requises éventuellement en sus de celles en vigueur actuellement sera publiée dès réception des précisions demandées à ce sujet à Madrid.

**Renseignements commerciaux par des consuls suisses.** Le consul de Suisse à New-York, Monsieur Louis H. Junod, se met à la disposition des industriels et commerçants suisses, le 27 décembre, au Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich, Börsenstrasse n° 10, pour renseignements sur la situation aux Etats-Unis. Adresser demandes d'entretiens au dit bureau en indiquant la nature des questions à traiter. Les simples demandes de renseignements sont à envoyer au même bureau.

— **Livres d'adresses.** (Communication du Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises.) Ces derniers temps il se fait de nouveau une réclame intense par circulaires en faveur d'ouvrages lexico-graphiques, guides d'acheteurs, recueils d'adresses pour l'exportation, etc., aux annonces coûteuses et lignes supplémentaires onéreuses. Les frais peuvent être très élevés, sans que les souscripteurs aient la moindre garantie d'atteindre leur but par une diffusion appropriée, personne ne sachant dans quels pays ces livres s'écoulent.

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.**

Überweisungskurse vom 15. Dezember an<sup>2)</sup> — Cours de réduction à partir du 15 décembre<sup>1)</sup>  
Belgique fr. 40.70; Deutschland Fr. 3.25; Italie fr. 24. —; Oesterreich Fr. .35; République Argentine fr. 505. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 21.50.

) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 152 du 18 juin 1921.  
2) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — \*) Sanft adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Zentrifugal - Ventilatoren**  
für alle Bedürfnisse der Industrie



Lüftung, Kühlung  
Trocknung  
Entstaubung

Unterwind- u. Kuppelofen  
Gebäude  
elektrische  
Schmelz - Ventilatoren  
(933 Q) 607

**G. Meidinger & Cie., Basel**

**Basler Möbelfabrik A.-G.**  
vormals Hermann Wagner & Co., Basel

Einladung der Aktionäre zur 16. ordentlichen Generalversammlung  
Donnerstag, den 29. Dezember 1921, abends 5 1/2 Uhr  
im Ausstellungsgebäude, Mittlere Strasse 24

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl von 2 Verwaltungsratsmitgliedern.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Dezember 1921 an im Bureau der Gesellschaft, Mittlere Strasse 30, zur Einsicht der Aktionäre auf.  
Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 28. Dezember bei Herrn Notar Dr. Aug. Wieland, Elisabethenstrasse 30; Basel, oder bei der Gesellschaftskasse zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden.  
Basel, den 13. Dezember 1921. Der Verwaltungsrat.

**Kohlenzentrale A. G. in Liq., Basel**

Laut Beschluss des Verwaltungsrates gelangen am 20. Dezember 1921 40 % des Stammkapitals d. h. Fr. 200 per vollbezahlte Stammaktie zur Rückzahlung.  
Die vollbezahlten Stammaktien-Titel sind bei einer der unten bezeichneten Zahlstellen in Begleit eines daselbst zu beziehenden Nummernverzeichnisses vorzuweisen. Die Auszahlung des Betreffnisses erfolgt unter entsprechender Abstempelung der Stücke, in der Regel sofort; immerhin sind die Zahlstellen berechtigt, zwecks Kontrolle die Hinterlegung der Titel auf drei Tage gegen entsprechende Empfangsbescheinigung zu verlangen.  
Für die nicht vollbezahlten Stammaktien (auf den Namen lautende Interimsscheine) geschieht die Auszahlung ausschliesslich durch die Basler Kantonalbank, Basel, welcher diese Interimsscheine, unter gleichzeitiger Anzeige eventueller Adressen- oder Handänderungen, mit eingeschriebenem Couvert zu senden sind. Das Kapital-Betreffnis wird den Einreichern nach statgehabter Kontrolle gleichzeitig mit den abgestempelten Interimsscheinen direkt zugestellt.  
Titel sind unter keinen Umständen der Kohlenzentrale A. G. in Liq. zu senden oder vorzuweisen. — 3323 5300 Q)

**Zahlstellen für vollbezahlte Stammaktien:**

Aarau:	Aargauische Kantonalbank.	Liestal:	Basellandsch. Kantonalbank.
Aldorf:	Urner Kantonalbank.	Luzern:	Luzerner Kantonalbank.
Appenzell:	Appenzell I/Rh. Kantonalbank.	Neuchâtel:	Banque Cant. Neuchâteloise.
Basel:	Basler Handelsbank. Basler Kantonalbank.	Sarnen:	Obwaldner Kantonalbank.
Bellinzona:	Banca dello Stato del Cantone Ticino.	Schaffhausen:	Schaffhauser Kantonalbank.
Bern:	Kantonalbank von Bern, Schweizerische Volksbank.	Schwyz:	Kantonalbank Schwyz.
Chur:	Graubündner Kantonalbank.	Sitten:	Walliser Kantonalbank.
Friburg:	Banque de l'Etat de Fribourg.	Solothurn:	Solothurner Kantonalbank.
Genève:	Union Financière de Genève. Comptoir d'Escompte de Genève.	Stans:	Nidwaldner Kantonalbank.
Glarus:	Glarner Kantonalbank.	St. Gallen:	St. Gallische Kantonalbank.
Herisau:	Appenzell A/Rh. Kantonalbank.	Weinfelden:	Thurgauische Kantonalbank.
Lussane:	Banque Cantonale Valdoise.	Zürich:	Aktiengesellschaft Leu & Co. Eidgenössische Bank A.-G. Schweizer Bankgesellschaft. Schweizerische Kreditanstalt. Zürcher Kantonalbank. Zuger Kantonalbank.

Basel, 13. Dezember 1921.  
Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Dr. P. SCHERRER.



### Rechnungsruf

Die Firma **Schweizerische Gerbextraktfabrik A.-G.**, mit Sitz in **Olten**, hat sich aufgelöst (vgl. S. H. A. B. Nr. 296 vom 3. Dezember 1921, S. 2339). Gemäss Art. 665 O. R. werden allfällige Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche längstens innert Jahresfrist, d. h. bis 25. Dezember 1922 bei der Gesellschaft zuhanden der unterzeichneten Liquidatoren anzumelden. 3248

Olten, den 3. Dezember 1921.

Schweizerische Gerbextraktfabrik A.-G. in Liq.  
Die Liquidatoren:  
E. Strittmatter. F. Caspari. F. Kurz.

## Schweiz. Celluloidwarenfabrik A. G. vorm. Kaeser & Moilliet Bern-Zollikofen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Mittwoch, den 21. Dezember 1921, 14½ Uhr  
im Hotel Bristol, Bern

#### TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsbetrieb 1920.
2. Bericht über die gegenwärtige Lage des Unternehmens.
3. Mitteilungen über Reorganisationsbestrebungen.
4. Decharge an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
5. Diverses.

Zutrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bis spätestens zum 20. Dezember auf dem Bureau der Gesellschaft in Zollikofen bezogen werden. 3278

Zollikofen, den 8. Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat.

## Wein-Import A.-G. Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
Dienstag, 20. Dezember 1921, abends 5 Uhr, im Stadt-Casino Basel 3231

TRAKTANDEN: 1. Abnahm: der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes.  
2. Wahlen in die Verwaltung und Kontrollstelle. 3. Beschluss. 4. Verschiedenes.

Olten, den 14. Dezember 1921.

Der Verwaltungspräsident: E. Dietrich.

## Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini in Schwanden

An der ausserordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 25. Oktober 1921 wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert. Die dadurch beschlossene Verlegung des Jahresabschlusses auf 31. Dezember macht eine Auswechslung der Couponsbogen unserer Stamm-Aktien Nr. 1—5000 und Vorzugs-Aktien Nr. 5001—7500 notwendig.

Die neuen Couponsbogen können ab 3. Januar 1922 gegen Abgabe der alten Couponsbogen am Sitze unserer Gesellschaft bezogen werden. Bei den Vorzugsaktien sind auch die rückständigen Coupons Nr. 2, 3, 5 und 6 einzusenden. 3325

Schwanden, den 15. Dezember 1921.

Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini,  
Der Präsident: Chr. Geipel.

## Eidgenössisches Finanzdepartement

Auslosung von Obligationen  
der 3% eidgenössischen Anleihe von 1903

Die Auslosung der per 15. April 1922 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3% eidgenössischen Anleihe von 1903 wird Montag, den 16. Januar 1922, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 10, Bundeshaus Westbau, stattfinden. -3279

Bern, den 15. Dezember 1921.

Eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

## Département Fédéral des Finances

Tirage au sort  
des obligations de l'emprunt fédéral 3% de 1903

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3% de 1903, appelées au remboursement pour le 15 avril 1922, aura lieu le lundi, 16 janvier 1922, à 10 heures du matin, bureau N° 10, ancien palais fédéral. -3279

Berne, le 15 décembre 1921.

Services fédéraux de Caisse et de Comptabilité.

## Banque Commerciale Fribourgeoise, Fribourg

#### Appel aux créanciers

La Banque Commerciale Fribourgeoise S. A. à Fribourg invite les détenteurs de ses obligations et carnets de dépôt stipulés au porteur à s'annoncer à son établissement d'ici au **31 décembre 1921**, afin qu'elle puisse leur faire parvenir les propositions concordataires contenues dans sa circulaire, ainsi que le bilan et les pièces annexes.

Au nom de la Banque Commerciale Fribourgeoise S. A., Fribourg:  
'3327 (6603 F) Ch. EGGER, avocat.

## Wehrli's Zinstabellen

für Berechnung der Zinse von 1-100,000 Kapital von 1-360 Tage, enthaltend die Zinsfüsse 3¼, 3½, 3¾, 4, 4¼, 4½ etc. bis 6%. Die Berechnungsart 1-360 Tage ist dem modernen, bei den Banken längst eingeführten Rechnungsmodus angepasst an Stelle des veralteten Systems (Jahr zu 365 Tagen). Unentbehrliches Buch für Banken, Betriebsämter, Handels-, Industrie-, Advokatur-, Notariats- und Inkassobureaux, Gemeindekanzleien und Verwaltungen. — Preis, solid gebunden, Fr. 15.—.

3087

Zu beziehen durch alle Buchhandl. od. direkt vom Verlag: EFFINGERHOF A. G., Verlag Brugg

## Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des Herrn **Ernst Eduard Teichbold**, gew. Inhaber der Firma **E. Teichbold**, Fabrikation und Handel in Konserven, Oel und Fette, in **Bümpliz-Bern**, ist die Durchführung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. Eingabefrist für Forderungen und Bürgschaftsansprüche bis 7. Januar 1922 beim Registrarsathaltleramt II Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 Z. G. B.) 3223

Bern, den 2. Dezember 1921.

Der Beauftragte:  
G. Borle, Notar.

## Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 ff. und E. G. § 224 ff.)

Ueber die Erbschaft des am 23. November 1921 verstorbenen Dr. med. Rudolf Schnyder, von Lohn Arz, in Balsthal, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Balsthal vom 13. Dezember 1921 das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 20. Januar 1922 bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden. -3326

Nichtanmeldung von Ansprüchen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 Z. G. B.).

Der Amtschreiber von Balsthal:  
Fhuri, Notar.

## Banque nationale de Crédit PARIS

Capital Fr. 500,000,000  
Réserves Fr. 92,000,000

380 Succursales en France 1683  
4 Succursales dans les pays rhénans

Toutes Opérations  
de Banque

## Gewandter Kaufmann

aus der Elektrizitätsbranche gesucht von bedeutender Verkaufsorganisation. Fachleute, welche das Installationsmaterial gründlich kennen, beliebigen Offerten unter Angabe der Ansprüche zu richten unter Chiffre J 52657 C an die Schweizer Annoncen A.-G., Basel. 3304

## Ziegelei A.G. Riedtwil (Bern) in Liquidation

Die Generalversammlung der Aktionäre hat in der Versammlung vom 8. Oktober 1921 die Aulösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die sämtlichen Gläubiger der in Liquidation sich befindlichen Ziegelei A. G. Riedtwil werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Jahresfrist beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn **Alexander Fink in Riedtwil**, anzumelden. Ebenso werden sämtliche Aktionäre aufgefordert, die Zahl und Nummern ihrer Aktien innert der gleichen Frist anzumelden. Mit der Liquidation ist der Verwaltungsrat beauftragt worden. -3312

Riedtwil, den 13. Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat der Ziegelei A. G. Riedtwil (Bern) in Liquidation.

## Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Bern: G. Bärtsch, Ink. Ausk. Biel-Bienne: Jul. Albrecht, Adv. u. Ink., Neuhausstr. 21 Freiburg: Bank Udry & Cie. Genève: Herren & Gierchet, renseignements et recouvrement, s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — J. & W. Herren, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. Horgen: U. Farner, Adv. Interlaken: A. J. Bortler, Advok. Ink. I. Oberland. Klingen: Dr. B. Böhl, Adv. Lansanne: L. Bertarionne, agent d'aff. patenté (corr. deutsch und italienisch). Luzern: Dr. A. Gräter, Dr. J. Arnold, Adv. — Inelchen & Rey, Rechtsb. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handelsb., Ink. Montreux: Paul Pochon, agt. d'aff. patenté. — E. Raccourcier, agent d'affaires, patenté. — Mc. Mottier, notaire, 20, Rue de la Gare. Tél. 110. Olten: Treuhänder & Notariatsbureau Eug. Nagel. Schaffhausen: G. Böchold-Büchi, Rechtsagent. Ink. Solothurn: Dr. Hugo Spillmann, Dr. Oskar Müller, Fbrspr. u. Not. Tel. 5:25. St. Gallen: O. Baumann, Ink. — E. Forster, Rechtsbureau. — Dr. F. Curti, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. W. Witzig, Zürich: L. W. Bismann, Rechtsanw. (Handelsrecht) — Dr. Herforth, Adv. — Dr. Paul C. Jaegg, Adv., Ink. Waisenhausstr. 2. — 7. Gebr. A. Rebmann, Patentanwältin, Föhrst. 114.

## Einlagerung in Zürich

Auskunft durch Postfach 21141, Zürich-Bahnhof. 3108

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

## Spanien

Zur Anknüpfung neuer, oder Erweiterung bereits bestehender Handelsbeziehungen in Spanien sind die gegenwärtigen Verhältnisse besonders günstig.

## Die PUBLICITAS A. G.

welche seit Jahren in diesem Lande niedergelassen ist, ist in der Lage, zweckmässige Reklame für wirksame

## Reklame

zu geben.